

Editorial

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Wechselwirkung : Technik Naturwissenschaft Gesellschaft**

Band (Jahr): **3 (1981)**

Heft 11

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Editorial

Dieses Editorial soll nicht in das gleiche Lamento über die nachlassenden Aktivitäten der Berliner Redaktion verfallen wie vor einem halben Jahr, zumal die Meinung unter uns so einhellig auch nicht ist. Natürlich ist die rein technische Herstellung einer Zeitung nicht mehr so aufregend, wie vor drei Jahren, doch sollte der Ausdruck Routine auch nicht nur negativ gesehen werden: Viele Sachen bedürfen einfach keiner Diskussion mehr. Einige hielten den Vergleich mit der Aufbruchsituation auch für eine Überhöhung der Vergangenheit, denn es gab in letzter Zeit Diskussionen, bei denen wir uns die Köpfe heißeredet haben. Und das, was uns in Erinnerung geblieben ist, sind eben herausragende Ereignisse, die Routine von damals ist uns heute nicht mehr bewußt.

Daß die Befreiung von solchen Arbeiten wie der Abo-Verwaltung oder der Abrechnung durch unsere „bezahlte Stelle“ die Ursache hierfür ist, wird einstimmig für unwahrscheinlich gehalten. Da die WECHSELWIRKUNG die finanzielle Belastung verkraften kann und beim derzeitigen Umfang eine solche Person einfach notwendig ist, werden wir wie bisher weitermachen, auch wenn die ausdrückliche Bestätigung auf dem Hannovertreffen nicht gegeben worden ist.

Der vorliegende Schwerpunkt ist, ähnlich wie Nr. 8 (feministische Kritik), durch die überregionale Zusammenarbeit verschiedener Gruppen zustande gekommen (Reutlingen, Hannover, Berlin), auch ein wichtiger Aspekt der WECHSELWIRKUNGSarbeit. Bemerkenswert übrigens, daß sich der Inhalt von der „Neuen Biologie“ eher zur „Biotechnologie“ verschoben hat. Als der Schwerpunkt vorgeschlagen wurde, wurde das Bedürfnis geäußert, daß eigentlich geklärt werden müßte, wie die Biologie (und andere Naturwissenschaften) mit dem Leben umgehen, wie eine menschliche Gesellschaft damit umgehen sollte, wie die technische Machbarkeit (z.B. von Genmanipulationen) alte Wertvorstellungen umwälzt. Leider fiel gerade

ein Artikel in letzter Minute dem Rotstift zum Opfer, der dies an der Entwicklung und dem Stellenwert der Evolutionstheorie zu zeigen versuchte. Die Schwerpunktredaktion hatte Bedenken, denn die These, einen Paradigmenwechsel in der Biologie direkt mit der Gentechnologie zu verknüpfen, schien zu spekulativ. Scheint sich hiermit unbewußt eine Tendenz fortzusetzen: Lieber eine Beschränkung auf Fakten, auf eine Kritik an der industriellen Anwendung von Wissenschaft, als Diskussion neuer, vielleicht wenig abgesicherter Ideen, einer eher konzeptionellen Kritik der Naturwissenschaften selbst?

Auch der Rest dieses Heftes scheint dies zu bestätigen. Das Interview mit Mike Cooley kann als fester Bestandteil unseres Selbstverständnisses verstanden werden. Es schließt den Bogen zu seinen Artikeln in den Nummern 0 und 2 (s.a. Nr. 10, S. 55). Mit der „Geschichte der Schreibmaschine“ greifen wir auch einen schon in der Nullnummer gesponnenen Faden wieder auf: die Bürotechnologie, mit der wohl die meisten unserer Leser direkt konfrontiert sind.

Auch die Diskussion über die nächsten Schwerpunkte während des letzten WECHSELWIRKUNGstreffens in Hannover scheint das oben angesprochene Dilemma widerzuspiegeln. Mit einem guten Schuß Optimismus entschieden wir uns für „Kommunikationstechnologie“ (Nr. 14, Interessenten wenden sich bitte an Klaus Bednarz in der Berliner Redaktion) und „Haushaltstechnologie“ (Nr. 15, die Hamburger Gruppe hat die Koordination übernommen). Das erste Thema steht einfach an, das zweite hatten wir schon lange vor. Aber das pragmatische Argument, daß sich bestimmte Leute für das Thema stark machen und die Arbeit in die Hand nehmen, schien gegenüber einer inhaltlichen Begründung der Wichtigkeit und Notwendigkeit zu überwiegen. Wir liegen, so scheint's, mit unseren Themen schon ganz richtig, denn bis jetzt hat kein Abonnent mit der Begründung gekündigt, die WECHSELWIRKUNG sei langweilig.

Kontakte

Unsere Kontakte dienen der inhaltlichen Mitarbeit an der WECHSELWIRKUNG. Adressenänderungen, Abonnementbestellungen etc. bitte direkt an die Berliner Redaktion richten.

Aachen

Ulrike Hofmann
Rolandstr. 14
5100 Aachen

Bielefeld

Abel Deurig
Helmut Hinderhofer
Ehlenruper Weg 81
4800 Bielefeld 1

Bonn

AK-Rationalisierung
Thomas Herrmann
Eduard-Pflüger-Str. 42
5300 Bonn 1

Braunschweig

Harald Schweingruber
Korfestr. 15
3300 Braunschweig

Bremen

Carl Maywald
Fachsektion Physik (NWI)
Universität Bremen
Achterstraße
2800 Bremen 33
Tel. 0421 / 218 2213

Frankfurt

Engel Schramm
Kettenhofweg 85
6000 Frankfurt 1

Essen

Katalyse-Technikergruppe
c/o Humanistische Union
Kronprinzenstr. 15
4300 Essen 1
Tel.: 0201 / 23 32 87

Hamburg

C. Simon
Oelkersallee 29
2000 Hamburg 50

Hannover

Heinz Hülsheger
Listerstr. 38
3000 Hannover
Tel.: 0511/62 95 80

Kiel

Jan R. Bloch
IPN an der Universität
Olshausenstr. 40/60
2300 Kiel

Köln

Jörg Hallerbach
Branderstr. 86
5064 Rösrath

Marburg

AG Soznat
Ernst-Giller-Str. 5
3550 Marburg

München

Bertram Wohak
Salzstr. 27
8034 Germering 1

Nürnberg

Eckehard Schmidt
Postfach 46 16
Dallinger Str. 1
8500 Nürnberg 1

Oldenburg

Falk Rieß
Universität Oldenburg
Fachbereich IV
Postfach 25 03
2900 Oldenburg

Osnabrück

Gerhard Becker
Umlandstr. 13
4500 Osnabrück
Tel.: 0541/412 39

Reutlingen

Rainer Kluetting
Gustav-Werner-Str. 21
7410 Reutlingen
Tel.: 07121 / 28114

Stuttgart

Alexander Riffler
Corneliusstr. 31
7140 Ludwigsburg

Wiesbaden/Mainz

Walter Reichenbacher
Sonnenstr. 2
6200 Wiesbaden-Bierstadt
Tel.: 06121 / 56 41 33